

PRESSEMITTEILUNG

Baustart in Arendsee Ost und Seehausen West – Tiefbauer gehen von Tür zu Tür

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA),
15.01.2021:

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) informiert:

Im zweiten Baubereich Arendsee Ost und Seehausen West sind die Vorbereitungen zum Baustart über den Jahreswechsel angelaufen.

Seit der ersten Januarwoche wurden Schreiben der Tiefbaufirma Aytac Bau GmbH an die Haushalte in den Bereichen verteilt.

Zusätzlich sind seitdem die Tiefbauer unterwegs und gehen mit der bisherigen Liste der Bürger durch die Ortschaften, die bereits einen Vorvertrag über einen geförderten Anschluss unterschrieben haben.

Der Tiefbauer ist allerdings in Kenntnis der durch den ZBA veröffentlichten Vermarktungsdeadlines.

„Diese stellen den absolut letzten Zeitpunkt dar, an dem ein geförderter Glasfaseranschluss für ein Gebäude beauftragt werden kann. Danach starten die Bauarbeiten und Nachzügler können nicht mehr berücksichtigt werden!“ stellt Andreas Kluge Geschäftsführer des ZBA klar.

Vermarktungsdeadline 01.03.2020 POP 06 (Kleinau, Fleetmark, Schernikau, Binde, Gewerbegebiet Mechau, Kläden(Arendsee), Lübbars, Lohne, Kerkau, Ortwinkel, Dessau, Kraatz, Sanne, Kerkuhn, Vissum, Kassuhn, Thielbeer, Zühlen, Ritzleben, Boock, Heiligenfelde)

Vermarktungsdeadline 01.02.2020 POP 05 (Einwinkel, Kossebau, Rathslieben, Gagel, Lückstedt, Stapel, Dewitz, Bretsch, Priemern, Drüsedau, Losse, Tannenkrug, Lindenberg, Jeggel & Groß Garz, Vielbaum, Krüden, Groß Holzhausen & Gerichsee, Neulingen, Leppin, Gestien und Genzien, Höwisch, Zehren)

Der Netzbetreiber des ZBA die DNS:NET hat bereits Ende August Bürgersprechstunden im Bereich Seehausen abgehalten. Diese werden nun auch im Bereich Arendsee selbstverständlich unter Einhaltung aktueller Hygiene-Maßnahmen angeboten. Auch die DNS:NET verteilt Informationsschreiben an die Haushalte, in denen direkte Kontaktmöglichkeiten genannt werden.

Die kommunalen Vertreter sind mit allen Kontakten per gesonderter E-mail informiert wurden.

Die Vorverträge sind weiterhin gültig und sollten im Zweifel mit dem Internetanbieter nochmals auf Vollständigkeit geprüft werden. „Ein wachsameres Auge auf die Straße kann im Übrigen auch nicht schaden. Wenn der Tiefbauer Ihren Nachbarn bereits angesprochen hat und Sie selbst nicht, dann melden Sie sich bitte bei uns.“ Empfiehlt Kluge.

Für alle Interessenten hat der ZBA natürlich eine eigene Internetseite für den Fortschritt des Ausbaus in dem Bereich eingerichtet sowie über Twitter und FaceBook Infos verteilt. Dort finden sich die Informationen, wann es in welchem Ort losgeht und aktuelle Neuigkeiten. <https://breitband-altmark.de/cms/ausbau-2/projektgebiet-2/arendsee-ost-seehausen-west-2/>

Nochmals weisen wir darauf hin, dass die restlichen Bereiche Arendsee Nord und Seehausen Ost nicht vergessen wurden, sondern in einem folgenden Bauabschnitt bebaut werden.

„Von einem symbolischen Spatenstich habe ich, in Absprache mit den kommunalen Vertretern und dem Hauptausschuss des ZBA, bis auf Weiteres aufgrund der Corona-Pandemie abgesehen. Wir hoffen diese aber nachholen zu können.“ So Kluge weiter.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Als Zweckverband ist der ZBA ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur Erledigung der festgesetzten Aufgabe der Erschließung des Zweckverbandsgebietes mit Breitbandinternetanschlüssen. Damit bewältigen die Mitglieder des ZBA gemeinschaftlich die Aufgabe der Daseinsvorsorge der Internetinfrastrukturentwicklung in der Altmark. Mitglieder sind die zwei Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal sowie 20 Gemeinden, Verbandsgemeinden und Städte.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark